

Erhalt Entwicklung

Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichten, Seggenriedern und Staudenfluren)

Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald)

sonstiger Wald

Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)

Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)

durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)

durch Streuobst oder Gehölze geprägte Feldflur durch Streuobst oder Gehölze geprägte Weinberge

Halboffenlandkomplex mit Gärten, Streuobst und Gehölzstrukturen Gehölzbestände und Sukzessionsflächen

Schwerpunkt Extensivgrünland

Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)

Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland) Schwerpunkt Weinbau

Gewässer

Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

Siedlung und Verkehr

vorhanden geplant

Wohn- bzw. Mischgebiete

im Fortschreibungsverfahren bewertete Wohn- und Mischbaugebiete

historische Ortskerne

Schutzwürdige Ortsrandstrukturen Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr

im Fortschreibungsverfahren bewertete Gewerbegebiete

Grünflächen

Sonstige Flächen

Bodenabbau

Sonstige

Schutzgebiete und -objekte: s. Plan 9a

<u>Maßnahmen</u>

Freihaltung von Landschaftsbrücken bzw. Grünzäsuren

Entwicklung von Grünverbindungen in der Stadt

Sicherung von Kaltluftleitbahnen

Ausgleichsflächen (Flächenpools) Schwerpunktbereiche:

Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz

Freiraumgestaltung / -vernetzung

Sicherung bzw. Entwicklung von Kleingewässern

Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft

Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden

Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald

Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Moseltal)

Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten

Truppenübungsplatz-Management

anderweitige Maßnahmen zur Waldaufwertung

vorrangige Pflegeflächen

Maßnahmen zu Gewässern - s.u.

Biotopvernetzung von Offenlandstrukturen

vorrangige Entwicklungsflächen

innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen Maßnahmen zur Sicherung bzw. Entwicklung von Biotopen bzw.

Landschaftsräumen oder -elementen - s.u.

Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften

Zugvogelrastgebiet

Ortsrandgestaltung

Eingrünung störender Objekte

Durchgrünung der Bauflächen

Feldgehölzanlage auf Kuppen

Einmantelung schroffer Nadelforstränder

Erschließungsmaßnahmen - s.u.

Erschließungsmaßnahmen

straßenunabhängige Wegeverbindung Olewig-Petersberg- Domherrenwald

Anlage durchgängiger Wege im Tal

Maßnahmen an Gewässern

Auszäunung des Gewässerlaufs mit Uferbereich aus Beweidung

Maßnahmen zur Sicherung / Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder elementen

Freistellung von Felsen oder Steinbrüchen bzw. Auslichtung des Waldbestands zur Förderung der

Entwicklung eines geschlossenen standortgerechten Buchenwalds

Schafweide auf Weinbergsbrachen, alternativ Sukzession

Verkabelung der Mittelspannungsleitung zwischen Olewig und Kernscheid

Landschaftsplan Stadt Trier



Auftraggeber: Stadt Trier

Plan Nr. 11h:

Stadtteil-Landschaftsplan Kernscheid

Maßstab 1 : 10.000

	Datum	Zeichen
earbeitet	Okt. 2011	BU
Sezeichnet	Okt. 2011	SL/HB

LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10686

Quellen: Hierzu wird auf Plan 8 verwiesen